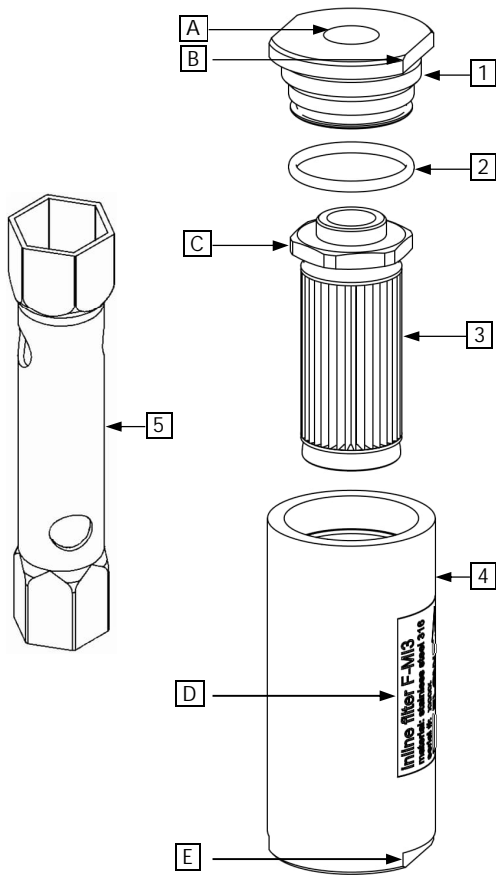


Kurzanleitung Inline-Filter F-MI3-I



Technische Daten

Abmessungen	Werte	Drücke	Maximalwerte
Filterfläche (abhängig vom Filtergewebe)	ca. 135...150 cm ²	Betriebsdruck (temperatur- abhängig)	200 bar bis 130 °C 185 bar bis 180 °C 170 bar bis 230 °C 160 bar bis 275 °C
Abmessungen (Ø x H)	Ø 48 x 105 mm	Differenzdruck	20 bar
Leervolumen	65 ml		

Einzelteile und Bezeichnungen

Pos.-Nr.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Filterdeckel	1.4404
2	O-Ring Ø 31,42 x 2,62 mm	siehe Tabelle "Dichtungswerkstoffe..."
3	Filterelement (Filterfeinheiten)	1.4404, 1.4571 (3, 10, 25, 40, 100 µm)
4	Filterglocke	1.4404
5	Rohrsteckschlüssel SW 32 (optional erhältlich, Artikel-Nr.: 92 00 29 09)	
A	Fluidanschluss 3/8" NPT (2x, nur Auslassseite dargestellt)	
B, E	Schlüsselfläche SW 41	
C	Sechskant SW 32	
D	Typenschild mit Spezifikationen und Durchflussrichtung	

Dichtungswerkstoffe und Betriebstemperaturbereiche

Dichtungswerkstoff	Temperaturbereich
-v FKM	-15...+200 °C
-e1 EPDM (FDA konform)	-50...+140 °C
-f2 FFKM (Kalrez® Spectrum™ 6375)	-20...+275 °C
-f3 FFKM (Kalrez® 6221, FDA konform)	-15...+260 °C
-f4 FFKM (Perlast® ICE G90LT)	-46...+240 °C

⚠ Sicherheitshinweise

Alle nachfolgend beschriebenen Arbeiten am Filter dürfen nur von fach- und sachkundigem Personal durchgeführt werden.

Der Filter darf nur innerhalb seiner Spezifikationen betrieben werden. Beschädigungen, Manipulation oder Missbrauch des Filters sind verboten.

Es dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden.

Die hausinternen Sicherheitshinweise zu den Fördermedien sind zu beachten.

Installation/Montage

- Der Filter ist in der Fluidleitung vor dem zu schützenden Bauteil (bspw. Pumpe) anzubringen
- Filter mittels Rohrschelle Ø 48 mm (nicht im Lieferumfang enthalten) in der Anlage befestigen – die Auslassseite **A** sollte dabei vorzugsweise nach oben zeigen
1 Eine Befestigung des Filters nur über die Fluidanschlüsse **A** ist zulässig, solange Rohre angeschlossen werden, welche selbst unmittelbar vor bzw. hinter dem Filter in der Anlage befestigt sind.
- Anschlussleitungen spannungsfrei an den Fluidanschlüssen **A** montieren
⚠ Hinweis! Bei Fluidverschraubungen mit

NPT-Gewinde ist grundsätzlich geeignetes Gewindedichtmittel zu verwenden (z.B. PTFE-Band)!

Inbetriebnahme

- Medienzufuhr sicherstellen
- Anlage einschalten

Außerbetriebnahme

- Sicherstellen, dass die Anlage abgeschaltet, druckentlastet und ggf. abgekühlt ist
- Medienzufuhr unterbrechen

Austausch Filterelement

- Benötigtes Werkzeug / Hilfsmittel: Gewindeschmiermittel, Mausschlüssel Schlüsselweite (SW) 41, Schraubenschlüssel SW 32 (alternativ Rohrsteckschlüssel SW 32 **5**), Schraubstock (alternativ ein zweiter Schraubenschlüssel SW 41)
- Außerbetriebnahme (siehe oben)
- Filter über die Anlage leerlaufen lassen
- Filter aus der Anlage ausbauen
- Filterdeckel **1** an der Schlüsselfläche SW 41 **B** im Schraubstock einspannen
- Filterglocke **4** mittels Schlüsselfläche SW 41 **E** vom Filterdeckel **1** schrauben
- Filterelement **3** mittels Schraubenschlüssel SW 32 aus Filterdeckel **1** herausschrauben

- Alle Bauteile reinigen und auf Beschädigungen prüfen (insbesondere Dichtung **2** und Gewinde) – Bauteile ggf. auswechseln
- Neues bzw. gereinigtes Filterelement **3** vorsichtig per Hand in den Filterdeckel **1** einsetzen
⚠ Achtung! Nicht von Hand festschrauben (Verformung möglich)!
- Filterelement **3** mittels Schraubenschlüssel SW 32 oder Rohrsteckschlüssel **5** handfest anziehen
- Gewinde am Filterdeckel **1** mit Gewindeschmiermittel versehen
- O-Ring **2** mit flüchtigem Medium wie DI-Wasser oder Isopropanol (alternativ mit dem Fördermedium oder auch Gewindeschmiermittel) benetzen
⚠ Achtung! Eine Montage ohne Schmier- bzw. Gleitmittel kann zu Beschädigungen an Gewinde und O-Ringen führen!
- Vorsichtig die Filterglocke **4** über das Filterelement **3** stülpen und auf den Filterdeckel **1** schrauben
- Filterglocke **4** mittels Schlüsselflächen SW 27 **E** bis zum Anschlag fest anziehen
- Filter gemäß Installation/Montage in die Anlage einbauen
- Druckprobe durchführen und alle Dichtstellen einer Sichtprüfung unterziehen
- Inbetriebnahme (siehe oben)